

INITIATIVE ZUM SCHUTZ VOR GEWALT UND MISSBRAUCH



1. Welche Voraussetzungen erfüllen unsere Mitarbeiter

- a. Unsere gemeinsame Basis ist der Glaube an Jesus Christus.
- b. Der Mitarbeiterkodex wird aufmerksam gelesen und unterschrieben.
- c. Ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis wird eingesehen.
- d. Die Mitarbeiter sind dazu bereit regelmäßig an dem Kurs: „Schützen und Begeleiten“ teilzunehmen, um sensibel für das Thema zu bleiben.

2. Warum machen wir das?

- a. Die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen sollen Gemeinde als Schutzraum erfahren, wo Gewalt und Missbrauch aller Art keinen Platz haben.
- b. Potenzielle Täter sollen mit den zu erfüllenden Voraussetzungen und der Transparenz, womit das Thema behandelt wird, eine Hürde zum Einstieg in den Dienst an den Kindern oder Jugendlichen haben.
- c. Diese Klarheit im Umgang damit, schafft Sicherheit für die Schutzbefohlenen und Mitarbeiter.

3. Wie kannst du aktiv werden, wenn du selbst betroffen von körperlicher oder sexueller Grenzverletzung bist oder Rat zu diesem Thema benötigst.

- a. Melde dich intern **bei unserer Vertrauensperson** Heike Schumacher unter der E-Mail Adresse: schutzraum@feg-goettingen.de . Sie ist geschult und weiß, welche Schritte in einem Missbrauchsfall einzuleiten sind. Bewusst haben wir hier eine Person gewählt, die außerhalb der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen steht und nicht Teil der Gemeindeleitung ist.
- b. Melde dich bei der Anlaufstelle im Bund FeG Deutschland:
E-Mail: schutzraum@feg.de Tel.: 0157/78994718
- c. Oder du wendest dich vertrauensvoll mit deinem Anliegen hier: „Hilfe-Telefon sexueller Missbrauch“: 0800 22 55 530

